

Schulkreis Kirchenfeld-Schosshalde

Schulstandort Laubegg
Schosshaldenstrasse 37
3006 Bern
Telefon 031 321 22 30



Schulen
Stadt Bern

Bern, 25. November 2021

An die Eltern der Schülerinnen und Schüler
des Standortes Laubegg

Neue Massnahmen betreffend Coronavirus

Sehr geehrte Eltern

Die Corona-Ausbrüche in den Schulen steigen seit einiger Zeit leider wieder stark an. Deshalb hat das Schulamt, in Absprache mit der Konferenz der geschäftsführenden Schulleitungen, neue Massnahmen beschlossen.

Neu gilt im Innern aller städtischen Schulen ab sofort wieder eine **Maskenpflicht** für alle Erwachsenen und alle Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse. Da viele Fälle auch bei jüngeren Schülerinnen und Schülern vorkommen, empfehlen wir das Maskentragen bereits ab der 3. Klasse. Unsere Schulen sind mit genügend Masken ausgerüstet. Das Tragen von eigenen Schutzmasken ist erlaubt. Diese Massnahme gilt ab sofort und dauert vorerst bis zu den Weihnachtsferien.

Ein Ausbruchstesten findet neu ab zwei positiv getesteten Schülerinnen und Schülern einer Klasse statt. Auf die erste Testung folgen im Abstand von mehreren Tagen zwei weitere Testungen. Diese werden von einem mobilen Testteam vor Ort durchgeführt.

Ist ein Viertel oder mehr einer Klasse positiv getestet, ordnet die Schulleitung, nach Rücksprache mit dem Schulinspektorat, Fernunterricht an, bis die erste Ausbruchstestung stattgefunden hat und die Resultate vorliegen. Aufgrund der Zunahme an Covid-Ausbrüchen an Schulen dauert es z.T. länger, bis das Ausbruchstesten stattfinden kann.

Beim Fernunterricht handelt es sich um eine «teilbegleitete individuelle Heimarbeit». Bei der Anordnung von Fernunterricht werden den Kindern vorbereitete Aufgaben mit nach Hause gegeben (Corona-Mäppli, Arbeits-Päckli) und diese gemäss Beschäftigungsplan durch die Schülerinnen und Schüler selbständig bearbeitet. Sollte der Fernunterricht länger andauern, erfolgt eine Kontaktaufnahme mit den Schülerinnen und Schülern (Telefon, Mail, Video etc.).

Werden bei der ersten Ausbruchstestung weitere Schülerinnen oder Schüler positiv getestet, wird der Fernunterricht bis zur zweiten Testung fortgesetzt. Je nach Resultat werden vom Contact Tracing weitere Massnahmen angeordnet. Eine Klassenquarantäne wird im Einzelfall geprüft und kann angeordnet werden, wenn die Hälfte oder mehr der Schülerinnen und Schüler positiv getestet sind.

Um das Ausbruchstesten künftig noch rascher durchzuführen, werden nötigenfalls Testungen neu auch an Nachmittagen durchgeführt. Es kann daher vorkommen, dass die Testungen in die unterrichtsfreie Zeit fallen.

Quarantäne- und Isolationsanordnungen des Kantonsärztlichen Dienstes sind in jedem Fall einzuhalten auch wenn fälschlicherweise Testanordnungen fürs Ausbruchstesten zugestellt worden sind. Positive Ergebnisse, resultierend aus dem Ausbruchstesten, müssen der Schulleitung oder der Klassenlehrperson umgehend kommuniziert werden. Aus Gründen des Datenschutzes erfolgt keine direkte Meldung an die Schule.

Wir setzen alles daran, die Schulen offen und den Präsenzunterricht weiterhin aufrechtzuerhalten. Gleichzeitig ist es unser grösstes Anliegen, die Gesundheit aller Schülerinnen und Schüler und der in der Schule tätigen Erwachsenen bestmöglich zu schützen. Die Hygiene- und Abstandsregeln gelten nach wie vor.

Aufgrund der epidemiologischen Situation sind Schulbesuche aktuell nicht angezeigt.


Klassenübergreifende Weihnachtsanlässe stellen gemäss kantonalen Vorgaben ein erhöhtes Risiko der Weiterverbreitung dar und sollen vermieden werden.

Wir empfehlen den Lehrpersonen, auf Alternativen auszuweichen (z.B. Outdoor-Veranstaltungen).

Wir bitten Sie als Eltern, den Gesundheitszustand Ihres Kindes gut zu beobachten. Falls Ihr Kind Krankheitssymptome zeigt, darf Ihr Kind die Schule nicht mehr besuchen und die Lehrperson ist zu informieren. Bitte lassen Sie Ihr Kind testen und achten Sie darauf, dass Ihr Kind erst nach bestätigtem negativem Corona-Test wieder Kontakte zu anderen Kindern oder Erwachsenen hat. Diese Tests, für die kein Zertifikat ausgestellt wird, sind weiterhin gratis. Testorte sind auf www.be.ch/wo-testen-bern aufgeschaltet.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr wertvolles Engagement und wünschen Ihnen viel Energie und gute Gesundheit.

Freundliche Grüsse



Séverine Hausammann
Co-Schulleiterin



Matthias Stähli
Co-Schulleiter



Michael Wüthrich
Co-Schulleiter